

UniReport



Goethe-Universität | Frankfurt am Main

Satzungen und Ordnungen

Fachspezifischer Anhang des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main für den Masterstudiengang Judaistik vom 21.05.2008

Hier: Änderungen

Genehmigt durch das Präsidium der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main am 25.09.2012

Aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität vom 27.06.2012 wird der fachspezifische Anhang für den Masterstudiengang Judaistik vom 21.05.2008 nachfolgend geändert beziehungsweise ergänzt:

Artikel I Änderungen

1. Punkt III.1 (Zulassung zum Studium) wird wie folgt neu gefasst:

Studierende mit einem Abschluss im 3-jährigen Bachelorstudiengang Empirische Sprachwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sprachen und Kulturwissenschaft des Judentums haben in Absprache mit der akademischen Leitung des Masterstudiengangs Zusatzleistungen im Umfang von 30 CP aus dem Bachelorstudiengang Judaistik zu erbringen.

Studierende mit einem Abschluss im 4-jährigen Bachelorstudiengang Empirische Sprachwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sprachen und Kulturwissenschaft des Judentums haben in Absprache mit der akademischen Leitung des Masterstudiengangs folgende Zusatzleistungen im Umfang von 26 CP aus dem Bachelorstudiengang Judaistik zu erbringen:

- Modul Ju-B6: Einführung in die Geschichte des europäischen Judentums (6 CP)
- Modul Ju-B9: Neuzeitliches Judentum (8 CP)
- Modul Ju-B11.5: Jüdische Religionsphilosophie (6 CP)
- Modul Ju-B11.6: Geschichte und Wirkung des Holocaust (6 CP)

2. Punkt VIII. erhält das Pflichtmodul Ju-M5: Quellenanalyse den Zusatz:

Diese Quelle darf nicht identisch sein mit der Quelle, die im Rahmen des Wahlpflichtmoduls „Quellenanalyse“ im Bachelorstudiengang Judaistik oder im Bachelorstudiengang Empirische Sprachwissenschaft analysiert worden ist.

3. Punkt VIII. (Studienstruktur und Modulbeschreibungen) wird nach „C. Wahlpflichtmodulgruppe Ju-M7“ wie folgt ergänzt:

D. Wahlpflichtmodulgruppe Ju-M8

Wahlpflichtmodul Ju-M8.11: Litauisch, 6 CP						
Inhalt: Das Modul vermittelt eine Einführung in die litauische Sprache. Anhand von Lehrbüchern, ausgewählten Texten unterschiedlicher Gattungen und gegebenenfalls zusätzlichen Medien sollen Grammatik, aktive und passive Kenntnisse in Wort und Schrift angeeignet werden. Zugleich wird ein Einblick in das kulturelle Umfeld des baltischen und gesondert des litauischen Judentums gegeben. Dieses Modul kann nicht gewählt werden, wenn das Wahlpflichtmodul Litauisch bereits im Bachelorstudium gewählt wurde.						
Lernziele und Kompetenzen: Die Studierenden sollen befähigt werden, selbständig leichte litauische Texte zu bearbeiten und in ihrem kulturellen Umfeld zu verorten. Sprachkompetenz, Umgang mit Hilfsmitteln						
Angebotsturnus: Das Modul beginnt jedes Wintersemester und erstreckt sich über zwei Semester.						
Teilnahmevoraussetzungen: keine						
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise: Teilnahmenachweis Ju-M 8.11.1.						
Modulprüfung: Modulabschlussprüfung: Klausur (90 Min.)						
Modulbeauftragte(r): siehe KVV						
			Semester / CP			
Lehrveranstaltung	Typ	SWS	1	2	3	4
Ju-M8.11.1 Litauisch I	Ü	2	3			
Ju-M8.11.2 Litauisch II	Ü	2		3		

Wahlpflichtmodul Ju-M8.12: Geschichte des litauischen Judentums, 12 CP						
Inhalt: Ausgehend von der kulturellen Vielfalt des mittelalterlichen und neuzeitlichen baltischen und besonders des litauischen Judentums sollen dessen historische Hintergründe und Zusammenhänge unter Rückgriff auf das einschlägige Quellenmaterial in Zusammenschau von Binnen- und Außenperspektive untersucht werden, wobei historische Fragestellungen im Vordergrund stehen.						
Lernziele und Kompetenzen: Erschließung weiterer Studieninhalte in Erweiterung des jüdischen Curriculums (Interdisziplinarität).						
Angebotsturnus: Lehrveranstaltungen für dieses Modul finden in der Regel jedes Semester statt. Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.						
Teilnahmevoraussetzungen: erfolgreicher Abschluss von Ju-M8.11						
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise: Leistungsnachweis bei Modulprüfung (b): Referat (ca. 60 Min.)						
Modulprüfung: Eine einzelne veranstaltungsbezogene Modulprüfung wahlweise zu einer der beiden Lehrveranstaltungen: (a) Hausarbeit (ca. 24 S.) oder (b), sofern die Hausarbeit auf dem Referat (Studienleistung) aufbaut, Hausarbeit (ca. 16 S.)						
Modulbeauftragte(r): siehe KVV						
			Semester / CP			
Lehrveranstaltung	Typ	SWS	1	2	3	4
Ju-M8.12.1 Gesch. lit. Judent. I	V/S/Ü*	2		5 (+2)		
Ju-M8.12.2 Gesch. lit. Judent. II	V/S/Ü*	2			5 (+2)	

4. Es wird ein neuer Punkt IX wie folgt eingefügt:

IX. Sonderregelung für Absolventen des 4-jährigen Bachelorstudiengangs Empirische Sprachwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sprachen und Kulturwissenschaft des Judentums an der Goethe-Universität

- (1) Die Regelstudienzeit für Absolventen des 4-jährigen Bachelorstudiengangs Empirische Sprachwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sprachen und Kulturwissenschaft des Judentums an der Goethe-Universität beträgt einschließlich sämtlicher Prüfungen und der Masterarbeit zwei Semester. Es sind insgesamt 60 CP zu erbringen.

- (2) Es sind folgende Module bzw. Veranstaltungen zu absolvieren:
 1. Im Wintersemester
 - Die Veranstaltung Ju-M4.1 „Epochenübergreifendes Thema I“ (5 CP)
 - Das Pflichtmodul Ju-M5 „Quellenanalyse“ (6 CP)
 - Das Pflichtmodul Ju-M6 „Masterforum“ mit Forschungspraktikum (12 CP)

 2. Im Sommersemester
 - Die Veranstaltung Ju-M4.2 „Epochenübergreifendes Thema II“ (7 CP)
 - Ju-M7 „Master-Thesis“ (30 CP)

Artikel II In-Kraft-Treten

Die Änderung des fachspezifischen Anhangs für den Masterstudiengang Judaistik tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe im UniReport in Kraft.

Frankfurt, den 20. Februar 2013

Prof. Dr. Iwo Amelung
Dekan des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften

Impressum

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber Der Präsident der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main